



## JOHANN GOTTFRIED von Potsdam

Farbe: geöltes Holz,  
türkis, anthrazit,  
Lack: PU-Acryllack wasserverdünnbar  
Holzöl: natürliches Leinöl  
Bezugsstoff: silber mit Ornamenten  
Federung: Schichtholzplatte aufgearbeitet  
Polster: Schaumstoff 20mm, Polsterwatte

1. Demontage
2. Schliff - Altanstrich entfernt (grob)
3. Schliff (mittel)
4. Schliff (fein)
5. Neu verleimt
6. Schäden gespachtelt
7. Nachschliff
8. Vorbereitung (entstaubt, abgeklebt)
9. Anstrich 1
10. Schliff 1
11. Anstrich 2
12. Schliff 2
13. Anstrich 3
14. Schliff 3
15. Klarlackierung 1
16. Schliff 1
17. Klarlackierung 2
18. Schliff 2
19. Holz geölt 1
20. Holz geölt 2
21. Einlegerahmen entkernt
22. Polster neu aufgebaut
23. Polster neu bezogen
24. Polster-Rückseite abgedeckt
25. Einfassung Rückenpolster veredelt
26. Endkontrolle





## JOHANN GOTTFRIED von Potsdam

Der Stuhl in seinem Ausgangszustand war äußerst wacklig. Fast alle Holzverbindungen waren lose, der alte Holzleim bereits in der Auflösung begriffen. Die Holzoberfläche war mit einer glänzenden Klarlackierung überzogen, die an vielen Stellen von Schrammen, Kratzern und Dellen durchzogen war. Teilweise war die Klarlackierung abgegriffen und nur noch rudimentär vorhanden.

Der Polsterbezug war von den Zeichen der Zeit gekennzeichnet. Die vorhandene Polsterung war noch vorhanden, jedoch an einigen Stellen durchgesessen und ebenfalls nicht mehr auf der Höhe der Zeit. Der Einlegerahmen war strukturell solide und konnte für einen Neuaufbau des Polsters wiederverwendet werden.



vorher



nachher